

**P a S**  
**Praxis für angewandte Sozialarbeit**  
**Mönchengladbach – Düsseldorf – Krefeld - Neuss**  
Odenkirchener Str. 298, 41236 Mönchengladbach  
Tel. 02166-6100971 Fax 02166-43485

## **Ambulantes Betreutes Wohnen** **Eingliederungshilfe zum selbstständigen Wohnen**

für Menschen mit Behinderungen und Beeinträchtigungen

### **Ambulante Hilfen im Lebensalltag und zur Lebensbewältigung in der eigenen Wohnung**

Eine Information für  
Fachärzte, Hausärzte, Betreuer, Angehörige, Einrichtungen, Sozialstationen  
und natürlich die betroffenen Personen selbst.

#### **Förderung und ambulante Hilfe für die Personengruppen:**

- Geistig und körperlich Behinderte
- Psychisch Kranke
- Suchtkranke
- Demenzerkrankte

#### **Das Angebot richtet sich an Personen**

- die in einer eigenen Wohnung leben
- die aus Gründen der Verselbstständigung in eigener Wohnung leben und hierzu die bisherige Wohnform ändern (Einrichtung, Heim, Wohngruppe, Familie) möchten
- und die zur selbstständigen Lebensführung der ambulanten Hilfe bedürfen.

**Ambulantes Betreutes Wohnen ist eine aufsuchende Hilfestellung, die von unseren Fachkräften in der Wohnung und im Lebensumfeld der Betroffenen durchgeführt wird.**

#### **Hilfe zur Selbsthilfe...**

...mit der Zielsetzung der weitestgehenden eigenständigen Lebensführung, der sozialen Integration und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben im örtlichen Lebens- und Wohnumfeld. Das Betreute Wohnen unterstützt und befähigt zur Führung eines selbst bestimmten Lebens und fördert die Selbstständigkeit bei der Gestaltung des alltäglichen Lebens.

Bisherige und neue Lern- und Lebenserfahrungen und Alltagstechniken werden umgesetzt und weiter entwickelt.

### **Die Konkrete Hilfestellung**

#### **Beratung – Assistenz – Hilfestellung – Begleitung – Förderung – Anleitung in den Lebensbereichen:**

- Erhalt oder Beschaffung einer geeigneten Wohnung
- Sicherung der rechtlichen und vertraglichen Verpflichtungen hierzu
- Möglichst selbstständige und eigenverantwortliche Lebensführung mit angemessener Tagesstruktur und Freizeitgestaltung
- Einbettung in das gemeindenahes Leben und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- Ausübung einer angemessenen Tätigkeit, Beschäftigung oder eines Berufes
- Verringerung der Beeinträchtigungen einer vorhandenen Behinderung
- Stabilisierung, Förderung, Motivation, Verbesserung (Ressourcen-orientiert)
- Erweiterung der Kompetenzen und Kommunikationsfähigkeiten
- Krisen und Konfliktbewältigung
- Kommunikationsstörungen, Kommunikationsstrukturen, Änderung der Blickwinkel
- Förderung der Unabhängigkeit von Hilfen, Förderung der Selbstständigkeit

### **Alltagshilfen – Noch konkreter**

#### **Beratung – Assistenz – Hilfestellung – Begleitung – Förderung - Anleitung in den Dingen des Alltags:**

- Regelmäßige Arztbesuche, Rezepteinlösung, Medikamentenverordnung
- Hilfestellung bei der persönlichen Gesundheitsvorsorge
- Ämtergänge, Antragsbearbeitung, Posteingänge
- Behördliche und finanzielle Angelegenheiten
- Hauswirtschaften mit monatlichen Einkommen, Haushaltsbuch, Geldeinteilung
- Einkaufsbegleitung, Kochhilfen, häusliche Versorgung
- Rechte und Pflichten des Mieters, Wohnverhältnisse; Wohnungspflege
- Rechte und Pflichten des Arbeitnehmers, Kontakt Arbeitgeber, berufliche Anforderungen, berufliche Förderung
- Alltags- und Freizeitgestaltung, Gruppenangebote
- Hilfen bei persönlichen Problemen, z.B. Einsamkeit, Partnerschaft, Eltern, Sexualität; Gestaltung sozialer Beziehungen
- Hilfe bei der Akzeptanz der eigenen Behinderung oder Erkrankung, Annahme der eigenen Grenzen und Möglichkeiten

## Der Weg und die Kosten

Zusammen mit dem Betroffenen erstellen wir einen **individuellen Hilfeplan**; der Hilfebedarf wird ermittelt; das Antragsverfahren beim Landschaftsverband wird eingeleitet. Die Hilfeangebote richten sich in Art und Umfang, Intensität und Erbringungsort jeweils nach dem persönlichen Entwicklungsstand, der aktuellen Lebenssituation und den gegebenen Beeinträchtigungen des Hilfebedürftigen.

Grundlage hierfür ist der gemeinsam zu erstellende Hilfe- und Betreuungsplan und der **Aufbau einer vertrauensvollen und tragfähigen Beziehung** zwischen dem Mitarbeiter der PaS und dem Hilfebedürftigen unter Berücksichtigung und Akzeptanz von dessen Persönlichkeit, seinen Wünschen und seiner –auch einzufordernden- Eigenverantwortlichkeit.

Die **Kosten** der Hilfeleistungen werden nach entsprechendem Antragsverfahren vom Landschaftsverband Rheinland gemäß § 39 BSHG getragen. Höhere Einkünfte und Vermögensbestände werden vom Landschaftsverband –unter Berücksichtigung angemessener Freigrenzen- angerechnet.

Die durchgeführten Fachleistungsstunden werden durch die PaS direkt mit dem Landschaftsverband abgerechnet.

## Wer hilft ?

Die ambulanten Hilfeleistungen werden durch das erfahrene Fachpersonal der **PaS – Praxis für angewandte Sozialarbeit** geleistet. Zum Einsatz kommen psychiatrisch erfahrene Fachpflegekräfte, Sozialarbeiter/innen, Haushaltskräfte.

## Die PaS – Praxis für angewandte Sozialarbeit

Geführt wird die **PaS** von den Gesellschaftern Wolfgang Hörath, Ralf Lexen und Günter Spieles. Die **PaS** ist seit über 10 Jahren mit ihrem Betreuungsbüro im Bereich der sozialen Dienstleistung tätig und verfügt über langjährige Erfahrung im Umgang mit psychisch und körperlich Beeinträchtigten Personen. Die Handlungsmaxime der individuellen Hilfestellung und Förderung, der Hilfe zur Selbsthilfe übertragen wir auch auf den Tätigkeitsbereich des Ambulanten Betreuten Wohnens.

Der Bereich des Ambulanten Betreuten Wohnens wird geleitet von unserer Fachpflegekraft **Frau Angela Becker**, die mit ihrer langjährigen Erfahrung in Psychiatrie und Ambulanter Pflege die individuellen Hilfestellungen ermittelt, durchführt und begleitet.

## Was können Sie tun ?

Sprechen Sie Ihnen anvertraute hilfebedürftige Personen an, informieren Sie diese über die Möglichkeiten und Chancen des Ambulanten Betreuten Wohnens und setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Teilen Sie uns Ihre Vorstellungen und Wünsche mit.

# Hilfe zur Selbsthilfe - Fördern und Fordern

**PaS**

**Praxis für angewandte Sozialarbeit**

**- Ambulantes Betreutes Wohnen –**

Betreuungen – Seniorenbegleitung – Vorsorgevollmachten

Odenkirchener Str. 298, 412136 Mönchengladbach

Tel. 02166-6100971 Fax 02166-43485

Unsere Bereichsleiterin / Ihre Ansprechpartnerin  
im Ambulanten Betreuten Wohnen:

**Frau Angela Becker**

**Tel. 02166 - 6100972**

Für Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung.